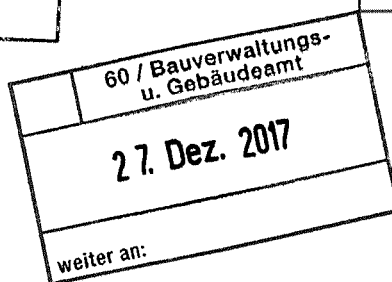


Häfen und Güterverkehr Köln Aktiengesellschaft

Chuloe 1

Häfen und Güterverkehr Köln AG • Postfach 25 03 48 • 50519 Köln

Stadtverwaltung Hürth
Amt für Planung, Vermessung und Umwelt
Herr Peter Neuwald
Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth



Postanschrift:
Postfach 25 03 48
50519 Köln

Besucheranschrift:
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln

Telefon 02 21 - 3 90 - 0
Telefax 02 21 - 3 90 - 13 43

Ihr Ansprechpartner:
Herr Berthold Suermann
Bereich Netz
Telefon: 0221 / 390 - 1200
Fax: 0221 / 390 - 1202
E-Mail: suermannb@hgk.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Michael Zimmermann

Vorstand:
Horst Leonhardt, Sprecher
Wolfgang Birlin

21. Dezember 2017

Amtsgericht Köln
HRB 22 957

Unterführungen in Hürth-Hermülheim und Hürth-Fischenich

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 13.12.2017 und nehmen gerne die Gelegenheit wahr, Ihnen die Situation in Hürth und die Hintergründe zu erläutern.

Die Fußgängerunterführungen an der Linie 18 in Hermülheim und Fischenich sind mehr als 60 Jahre alte Tunnelbauwerke. Bei einer turnusgemäßen Überprüfung der Unterführungen ist festgestellt worden, dass die Bauwerke Feuchtigkeitsschäden aufweisen und saniert werden müssen. Daraufhin wurden in einem ersten Schritt die Wand- und Deckenverkleidungen in den Tunneln und den Treppenaufgängen demontiert, um eine Inspektion der tragenden Konstruktion zu ermöglichen. Anschließend wurden die betroffenen Flächen gesäubert und provisorisch wiederhergestellt.

Die geplante Sanierung der Unterführungen konnte bisher noch nicht durchgeführt werden, weil die Tunnelwände nach der Entfernung der ursprünglichen Wandverkleidungen nicht ausreichend durchgetrocknet sind. Dies hat damit zu tun, dass es Undichtigkeiten in der äußeren Deckenisolierung unterhalb des Gleisschotters gibt.

Diese Problematik steht einer kurzfristigen Sanierung leider im Weg, denn die Undichtigkeiten müssen zwingend vor einer Innensanierung beseitigt werden. Dies erfordert nicht nur einen erheblichen baulichen Mehraufwand, sondern auch eine längere Sperrung der Betriebsgleise und Unterbrechung der Linie 18, da Gleise und Gleisbett entfernt werden müssen, um an die Decke der Tunnelbauwerke zu gelangen.

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98 · Kto 16 522 955
IBAN: DE46 3705 0198 0016 5229 55
SWIFT-BIC: COLS DE33

USt-ID-Nr. DE 811 183 980
USt-Nr. 217/5785/0020

So erreichen Sie uns:

Haltestelle Aachener Straße / Gürtel
Linien 1, 7, 13 und 140

www.hgk.de

Eine längere Sperrung der Linie 18 lässt sich nur erreichen, wenn die Strecke unterbrochen und ein Schienenersatzverkehr durch die KVB eingerichtet wird.

Um zusätzlich zu den Einschränkungen, die durch den momentan erfolgenden Bau der Eisenbahnüberführung der Linie 18 für die neue Ortsumfahrung Hürth B 265 sowie weiterer baubedingter Sperrungen auf der Linie 18, hat die HGK in Abstimmung mit der KVB für das Jahr 2018 keine weitere Streckentrennung vorgesehen, um die Geduld der Fahrgäste nicht weiter zu strapazieren.

Die HGK beabsichtigt unter dem Vorbehalt von anderen Bauvorhaben eine Streckentrennung der Linie 18 für die Erneuerung der Tunnelabdichtungen für das Jahr 2019 vorzunehmen. Die Sanierung der Wand- und Deckenflächen im Inneren der Tunnel könnte somit frühestens im Jahr 2020 erfolgen.

Wir möchten betonen, dass die Tunneldurchgänge trotz der nicht verputzten Wände verkehrssicher sind. Sie werden auch tagsüber beleuchtet, um das Sicherheitsgefühl zu steigern. Um etwaige Schäden an der Beleuchtung und Verschmutzungen des Durchganges zeitnah feststellen zu können, werden die Unterführungen häufiger durch Mitarbeiter der HGK inspiziert.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihnen aufgrund der oben geschilderten Umstände derzeit noch keinen genauen Termin für die Sanierung der Unterführungen nennen können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Häfen und Güterverkehr Köln AG

i.V.

i.A.

